



2012



Europastraße Historische Theater

EU-Förderung:	Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich:	1 (1.1 Mehrjährige Kooperationsprojekte)
Fördersumme:	1.236.000 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen:	2.489.425 Euro
Gesamtdauer:	Sep. 2012 – März 2017

Überall in Europa finden sich Theatergebäude. Sie bilden, zusammen mit den in ihnen stattfindenden Aufführungen, einen Eckpfeiler der europäischen Kultur. In den Theatergebäuden drückt sich die Gesellschaft aus, für die dieser Treffpunkt in der jeweiligen Epoche erbaut wurde. Und es werden die wechselseitigen Einflüsse sichtbar, die über alle Ländergrenzen hinweg stattfanden. Kurz: In den historischen Theatern erlebt man Geschichte in ihrer schönsten Form.

Das Projekt *Europastraße Historische Theater* macht diesen besonderen Teil des gemeinsamen europäischen Kulturerbes sichtbar, zeigt Verbindungslinien auf, erschließt es möglichst vollständig in einer Datenbank und fördert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der beteiligten Theater und Städte.

16 Partner aus 12 Ländern haben sich zusammengetan, um von 2012 bis 2017 die noch erhaltenen historischen Theater Europas verstärkt in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu rücken.

Das Projekt *Europastraße Historische Theater* besteht aus mehreren Teilen. Als erstes werden sämtliche noch erhaltenen historischen Theaterbauten in ganz Europa recherchiert und in einer öffentlichen Online-Datenbank präsentiert.

Dann werden die besterhaltenen und interessantesten Theatergebäude aus jeder Epoche ausgewählt und zu einer durchgehenden touristischen Kulturstraße verbunden, die durch ganz Europa führt. Diese *Europastraße Historische Theater* wird aus 12 Routen bestehen, auf denen sich jeweils 10 bis 12 Theater befinden. Circa alle sechs Monate wird eine neue Route eröffnet.

Ein weiterer Teil des Projekts ist eine Wanderausstellung mit dem Titel „Die Geschichte Europas – erzählt von seinen Theatern“. Sie stellt die Theater in einen größeren Kontext und wandert die Europastraße entlang.

Im Rahmen des Projekts finden zudem regelmäßig Routentreffen und Konferenzen statt, die die Zusammenarbeit unter den Partnern und circa 120 Theatern in über 30 Ländern stärken.

KONTAKT

Deutsches Theatermuseum
Galeriestr. 4a (Hofgartenarkaden)
80539 München (Bayern)

Tel 089 / 210691-28

Ansprechpartnerin: Dr. Claudia Blank
info@deutschestheatermuseum.de
www.deutschestheatermuseum.de/

Projektkoordination

[PERSPECTIV – Gesellschaft der historischen Theater Europas e.V.](#), Berlin (DE)

Mitorganisatoren

- [Ajuntamiento de Almagro](#), Almagro(ES)
- [Comune di Sabbioneta](#), Sabbioneta (IT)
- [Deutsches Theatermuseum](#), München (DE)
- [Institut umeni – divadelni ustav](#), Prag (CZ)
- [Instytut Teatralny](#), Warschau (PL)
- [Muzej Hvarske Bastine](#), Hvar (HR)
- [Slovenski Gledališki Institut](#), Ljubljana (SI)
- [Stadt Hanau](#), Hanau (DE)
- [Stiftelsen Drottningholms Slottsteater](#), Stockholm(SE)
- [Teatermuseet i Hofteatret](#), Kopenhagen (DK)
- [Teatr Wielki - Opera Narodowa / Muzeum Teatralne](#), Warschau (PL)
- [Theatermuseum](#), Wien (AT)
- [Ville d'Eu](#), Eu (FR)
- [Victoria and Albert Museum](#), London (UK)

Weitere Informationen

www.europastrasse.info



Bildrechte v.l.n.r.: Theater in der Villa Aldrovandi Mazzacorati, Bologna; Schlosstheater, Litomyšl; Nationaltheater in Cetinje; Markgräfliches Opernhaus, Bayreuth (Copyright: Bayerische Schlösserverwaltung); Theater Ystad
08.10.2014